

Vereinsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **9 (1931)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

in der abgeseibten Pilzbrühe weich kochen; eine Form mit Butter bestreichen, dann abwechselnd eine Lage Reis und eine Lage Pilz einlegen. Zu oberst eine Lage Käse, und das Ganze mit Ei bestreichen. Dann im Bratofen bei mittelmässiger Hitze backen.

* * *

Pilzgemüse. Die sauber gewaschenen und gut abgetrockneten Pilze werden in Streifen geschnitten. Dann mit Fett und feingeschnittenen Zwiebeln in die Pfanne geben und reichlich mit Mehl bestreuen. So lässt man die Pilze im Eigensaft weich dünsten. Alle Pilzgemüse können auf diese Art zubereitet werden.

Unterhaltungsecke und Humor.

Zwei Freunde treffen im Walde auf eine ganze Gruppe von Knollenblätterpilzen. Meint der eine: «Sieh her, das würde ein hübsches

Gericht abgeben.» Antwort des andern: «O ja, für die Steuerkommission wären es gerade genug.»

VEREINSMITTEILUNGEN

sind bis zum 3. des Monates an den Verlag einzusenden.

Bitte, bei Adressänderungen die neue Adresse mit Angabe der bisherigen Herrn P. Dannelet, Sachwalter, Burgdorf, zu melden.

AARAU

Jeden zweiten Montag des Monats Versammlung im «Falkenbräu», Pelzgasse.

BERN

Jeden Montag abend Pilzschau im Restaurant Viktoriahall, Effingerstrasse.

«NEUTRAL» BETTLACH

Am 23. August werden wir im Schulhause in Bettlach unsere Pilzausstellung abhalten und erwarten hiezu von unsern Mitgliedern rege Mitarbeit durch das Sammeln der Pilze. Die verehrten Mitglieder auswärtiger Vereine sind zum Besuche ebenfalls freundlich eingeladen. Die Ausstellung ist geöffnet von 10—5 Uhr. Im Verlaufe des Nachmittags wird Herr Zaugg, Präsident des Verbandes schweizerischer Vereine für Pilzkunde, ein Referat über Zweck und Ziele des Verbandes und seiner Sektionen halten.

Für den Vorstand: M. J. Meier.

BIBERIST UND UMGEBUNG

Unsere Pilzausstellung findet Sonntag den 6. September 1931 im Hotel Bahnhof in Biberist statt. Nähere Mitteilungen erfolgen dann durch Zirkular.

Am 13. September 1931 ist offizielle Pilzertagung in Bern mit Vorträgen und Besuch der «Hyspa». Programm siehe diese Zeitschrift. Insofern sich genügend Interessenten hierfür einfinden, wird die Teilnahme an derselben durch den

Verein organisiert und durchgeführt. Anmeldungen werden anlässlich unserer Pilzausstellung gemacht werden.

Für die Pilzausstellung des Verbandes an der «Hyspa» in Bern braucht es täglich frische Pilze. Verzeichnis siehe diese Zeitschrift, Heft 6. Damit wir wenigstens jede Woche eine Pilzsendung machen können, haben wir einige Mitglieder, die wir der freien Zeit wegen für geeignet hielten, mit Zirkular zum Sammeln der Pilze aufgefordert. Als ordentlicher Sammeltag hierfür gilt der Mittwoch, und sollen die Pilzarten unverseht in 2—3 Exemplaren bis Mittwoch abend im Besitze des Präsidenten Schreier sein. Wir bitten jedoch alle Mitglieder, daran teilzunehmen und insbesondere geeignetes seltenes Material jeweils sofort dem Präsidenten einzuhändigen oder selber an den Verein für Pilzkunde, Restaurant Viktoria, Effingerstrasse, Bern, zu senden. Der Vorstand.

BURGDORF

Die Versammlung vom 3. August hat folgendes Tätigkeitsprogramm aufgestellt: Erste Ausstellung am 23. August im Restaurant zum Bahnhof in Alchenflüh-Kirchberg.

Zweite Ausstellung im Sommerhaus in Burgdorf am 30. August, event. 6. September. Bei dieser Ausstellung sind wir auf das Wetter angewiesen, weshalb zwei Tage in Aussicht genommen werden.

Besuch der Tagung an der «Hyspa» in Bern am offiziellen Pilzertag, 13. September, wozu auch der letzte Mann erwartet wird. Ausserdem wird für den Betttag ein prächtiger Bummel vorgesehen, auf welchen wir in nächster Nummer näher eintreten werden. Wir erwarten, jeder werde sich

angelegen sein lassen, unseren Anlässen durch eifrige Mitarbeit zu vollem Erfolg zu verhelfen.

Der Vorstand.

THUN UND UMGEBUNG

Während der Pilzsaison bei günstiger Witterung **jeden Sonntag grössere oder kleinere Exkursionen.**

Für grössere Exkursionen wird durch Karte geboten. Für kleinere Pilztouren siehe Tafel im Lokal «La Gare», Thun.

WINTERTHUR

Sonntag den 23. August: Gemeinschaftliche Exkursion mit der neuen Sektion Tösstal. Treffpunkt: Sonnenhof Kollbrunn. Exkursionsleiter: C. Wagner.

Montag den 24. August: Monatsversammlung, abends 8 Uhr im «Rössli».

Samstag und Sonntag den 5. und 6. September: Besuch der Pilzausstellung der Sektion Tösstal in Rikon, Restaurant Bahnhof. Der Vorstand.

ZÜRICH

Monatsversammlung: Montag den 7. September 1931, 20 Uhr, im Restaurant zum Sihlhof, 1. Stock, Stauffacherquai 1, Zürich 4.

Wichtige Traktanden erfordern zahlreiches Erscheinen der Mitglieder.

Pilz-Ausstellung Samstag/Montag, 5./7. September, im Restaurant Sihlhof, 1. Stock, Zürich.

Wir bitten die verehrlichen Mitglieder, diese Ausstellung durch Lieferung von frischer, ausstellungsfähiger Ware zu ermöglichen. Für Kostproben ist die Beschaffung frischer Speisepilze unerlässlich.

Einladung zum Besuch des offiziellen Tages des Verbandes schweizerischer Vereine für Pilzkunde **Sonntag den 13. September**, anlässlich der «Hyspa» in Bern. Siehe Programm der Geschäftsleitung in dieser Nummer. Zusammenkunft der Teilnehmer unseres Vereins 13. September, punkt 7 Uhr am hiesigen Hauptbahnhof.

Wir gestatten uns, die in Nr. 6 und 7 dieser Zeitschrift veröffentlichten Bekanntmachungen betreffend Belieferung der **Pilz-Ausstellung** an der «Hyspa» höflich in Erinnerung zu bringen, mit der Bitte, unsere verehrlichen Mitglieder möchten nach Möglichkeit zum guten Gelingen der Verantsaltung unseres Verbandes beitragen. Verzeichnis der gewünschten Arten siehe Nr. 6 der Zeitschrift.

Wir hoffen gerne auf gütige Mitwirkung bei obigen Anlässen.
Der Vorstand.

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

BERN	BURGDORF	Schwarzenburg	ZÜRICH
Café-Restaur. Viktoriahall Effingerstrasse Bern Reingehaltene offene und Flaschenweine. Prima Relchenbachbier. Schöne Gesellschafts- und Vereinslokale. Vereinslokal des Pilzvereins - Deutsche Kegelbahnen Schattiger Garten. Karl Schopferer	Restaurant zur Hofstatt Burgdorf Prima offene und Flaschenweine, Feldschlösschen-Bier. Verkehrslokal der Pilzfreunde. Höflich empfiehlt sich Frau Witwe Hügli	Restaurant zum Jäger Robert Eberhardt	Restaurant zum Sihlhof bei der Sihlbrücke Vereinslokal d. P.V. Karl Bayer
BÜMPLIZ Restaurant Südbahnhof in unmittelbarer Nähe des schönen pilzreichen Könizbergwaldes empfiehlt sich bestens.	ST. GALLEN Pilzfreunde treffen sich im « Grünen Baum » unserem Vereinslokal. Höfl. empfiehlt sich Fam. Weber - Schweizer	THUN Café-Restaurant de la Gare THUN E. Gaensli-Davies Weinspezialitäten: Chardonne Château-neuf du Pape Vereinslokal: Jeden Samstag Stammtisch (Jassklub)	Hotel-Restaurant z. Belvoir RÜSCHLIKON Albert Brunner
BREMGARTEN (AARGAU) Restaurant Stadtkeller Vereinslokal des Pilzvereins :: Spezialität: Fischküche. H. und C. Schaufelbühl.	SOLOTHURN Pilzliebhabern empfiehlt sich Restaurant Lüdi Solothurn Vorstadt		Restaurant z. Brückenwage Zweierstrasse 2 Karl Heller
			Restaurant zum Gaswerk SCHLIEREN Ernst Lüthy
			Restaurant zur Käshütte Rathausquai Leo Schifferle

Bitte nicht falten!